

Robust in Stoff gehüllt

Mit den Combat Textiles Cordura Wraps von Holosun lassen sich Optiken im Erscheinungsbild individualisieren und zudem vor mechanischen Belastungen schützen.

Die einen denken bei Wraps an eingerolltes Fladenbrot. Bei Holosun bekommt man hingegen mit den Combat Textiles Cordura Wraps ein ebenso schlichtes wie wirkungsvolles Zubehör, um seine Optik im harten Einsatz oder im sportlichen Wettkampf zuverlässig zu schützen. Der selbstklebende Überzug verbindet robuste Materialien mit sauberer Passform und bietet gleichzeitig die Möglichkeit zur dezenten Individualisierung.



Tarnen oder auffallen: Von dezent über Camouflage bis knallbunt, die Holosun-Überzüge sind aktuell in 29 verschiedenen Farben/Mustern erhältlich.



Moderne Rotpunktvisiere sind leistungsfähig, robust und längst treue Begleiter vieler Berufswaffenträger, Sportschützen und Jäger. Gleichzeitig sind sie im Alltag einer nicht zu unterschätzenden mechanischen Belastung ausgesetzt.

Sei es durch wiederholtes Ablegen, Kontakt mit Ausrüstung, Deckungen oder schlicht dem rauen Umgang im Training. Mit dem Combat Textiles Cordura Wrap bietet Holosun nun eine einfache aber durchdachte Lösung, um genau hier anzusetzen. Der selbstklebende Textilüberzug kombiniert widerstandsfähige Materialien mit einer präzisen, modellabhängigen Passform. Ziel ist kein modisches Accessoire, sondern funktionaler Schutz – ergänzt um die Möglichkeit, die Optik optisch und haptisch aufzuwerten.

Materialwahl mit Praxisbezug

Für den eigentlichen Überzug kommt 500D Westridge Cordura-Nylongewebe zum Einsatz, ein Material, das sich seit Jahrzehnten in militärischen und polizeilichen Anwendungen bewährt hat. Die hohe Abriebfestigkeit soll das Optikgehäuse zuverlässig vor Kratzer, Scheuerstellen und oberflächlichen Beschädigungen schützen, wie sie im regelmäßigen Trainings-, Einsatz- und Jagdbetrieb unvermeidlich sind.

Ein nicht zu unterschätzender Nebeneffekt: Das textile Material dämpft Geräusche, wenn die Optik mit harten Gegenständen in Kontakt kommt. Gerade im behördlichen wie jagdlichen Umfeld, kann das ein relevanter Vorteil sein. Für die notwendige Haftung auf der Optik sorgt 3M-Transfer-Klebeband 9472LE aus der 300LSE-Serie. Dieses wird in einem speziellen Laminierungsverfahren unter hohem Druck faltenfrei mit dem Textil verbunden. Das Ergebnis ist eine sehr hohe Soforthaftung auch auf Oberflächen mit niedriger Oberflächenenergie, darunter Titan, Aluminium, eloxierte oder pulverbeschichtete Metalle sowie Kunststoffe wie Polypropylen. Der Klebefilm ist zudem beständig gegenüber Feuchtigkeit, Lösungsmitteln sowie Industrie- und typischen Gebrauchs-Chemikalien und zeigt auch bei längerer Nutzung keine Tendenz zur Ablösung. Last but not least, bleibt die volle Funktion der Optik erhalten. Bedienelemente, Justierschrauben und Batteriefächer sind weiterhin uneingeschränkt zugänglich und lassen sich wie gewohnt bedienen.



Die Überzüge werden passgenau für die jeweilige Holosun-Optik gefertigt und bestehen je nach Modell aus mehreren Teilen. Ausschnitte an den relevanten Stellen sorgen dafür, dass sämtliche Bedienelemente nach wie vor frei zugänglich bleiben.

Passgenau für Holosun

Jeder Combat Textiles Wrap ist modellspezifisch zugeschnitten und liegt - anders als viele klassische Polyurethan-Schutzhüllen, die über die Optik gestülpt werden - eng am Gehäuse an. Dadurch bleibt das kompakte Erscheinungsbild der jeweiligen Visierung erhalten. Derzeit sind die Wraps ausschließlich für hauseigene Holosun-Optiken erhältlich. Abgedeckt werden unter anderem die Baureihen 512, K-X2, 403/503 (diverse Varianten), 407/507, 507COMP, 508T, 509T, 510C, 515CM/GM, 530-C/-G, AEMS/AEMS-CORE, die EPS-Serie, HMX3/HMX3T, SCRS sowie die SCS-Modelle (u. a. MOS, PDP und VP9). Farblich steht eine breite Auswahl zur Verfügung: Von gedeckten Tönen wie Coyote oder Oliv über Signalfarben wie Leuchtorange bis hin zu unterschiedlichen Tarnmustern. Preislich bewegen sich alle Varianten auf einheitlichem Niveau. Durch die Bank beläuft sich der Preis auf 24,90 Euro je Überzug.

Montage und Handhabung

Die Montage des Wraps gestaltet sich unkompliziert und ist bei Bedarf auch wieder rückstandsfrei reversibel. Vor dem Aufbringen sollten die Kontaktflächen der Optik jedoch sorgfältig gereinigt und entfettet werden, um eine dauerhaft sichere Haftung zu gewährleisten. Ein passendes Reinigungspad mit 70%igem Isopropanol liegt dem Set erfreulicherweise bei. Nach dem Abwischen aller relevanten Flächen sollte man kurz warten, bis der Alkohol vollständig verdunstet ist. Anschließend wird das 3M-Schutzpapier auf der Rückseite des Wraps abgezogen. Für eine saubere



Der textile Schutzüberzug ist für eine Vielzahl von Holosun-Optiken im Lang- wie Kurzwaffenbereich verfügbar. Hier etwa in der Farbe Leuchtorange für das HS510C oder in Cyan für das HS507COMP.



Combat Textiles Cordura Wrap für das Holosun HS510C-Leuchtpunktvisier in den Farben Leuchtorange und MultiCam. Weder die Bedienung noch die Funktion der Optik wird durch den Textilüberzug beeinflusst. Justierschrauben, Helligkeitsregelung und Solarpanel bleiben vollkommen frei.

Dank der guten Passform ist das Ausrichten und Anbringen des Holosun Combat Textiles Cordura Wraps ein Kinderspiel.



Möchte man möglichst lange was von seinem Holosun Combat Textiles Cordura Wrap haben, sollte man der Anleitung folgen und alle Klebeflächen gründlich vor dem Anbringen des Überzugs reinigen. Hierfür ist extra ein Reinigungspad mit 70%igen Isopropanol-Alkohol im Lieferumfang enthalten.



Ausrichtung empfiehlt es sich, den Überzug zunächst mit etwas Abstand über die zu beklebende Fläche zu halten und die exakte Position zu bestimmen. Erst wenn diese passt, wird der Wrap vorsichtig aufgelegt und anschließend gleichmäßig und mit leichtem Druck vollflächig angedrückt. So sitzt der textile Überzug faltenfrei und dauerhaft sicher auf dem Optikgehäuse.

caliber-Fazit

Der Holosun Combat Textiles Cordura Wrap ist kein spektakuläres Zubehör und genau darin liegt seine Stärke. Er schützt die Optik dort, wo im Alltag die meisten Spuren entstehen, ohne Funktion, Gewicht oder Handhabung negativ zu beeinflussen. Für Sportschützen, Jäger und professionelle Anwender ist er gleichermaßen eine sinnvolle, praxisorientierte Ergänzung für moderne Leuchtpunktvisiere und dazugehörige Vergrößerungsvorsätze.

Siehe auch: www.holosun.eu

Text und Fotos: Marijan Loch



◀ Gerade im behördlichen Umfeld lassen sich Optiken mit den Holosun-Wraps schnell, effizient und reversibel an verschiedene Umgebungsbedingungen anpassen. Wird bei der Montage sauber gearbeitet, ist auch nach längerem Praxiseinsatz kein Ablösen oder Aufstellen der Kanten festzustellen, wie man hier bei unserem HS403R-Leuchtpunktvisier und seinem olivgrünen Überzug sieht.